

Vorrundenergebnisse lassen spannendes Finale erwarten

Boßeln Einzelmeisterschaft mit der Eisenkugel beim KV Esens in Ochtersum



Ochtersum/hc – Zu den Einzelmeisterschaften des Boßel-Kreisverbandes Esens hatten sich 149 Eisenkugelwerfer gemeldet, wobei letztlich 137 in Ochtersum ins Rennen gingen. Von den acht Medaillengewinnern des Vorjahres schafften drei Athleten wieder den Sprung ins Finale. Kreisboßelobmann Alfred Helmers und seine Helfer waren hoch zufrieden mit der Veranstaltung. Gutes Wetter bescherte gute Bedingungen und auch der KBV „Altmeister“ Ochtersum tat sich als sehr guter Organisator der Veranstaltung hervor. Neun

Finalisten (Männer und Frauen) und sechs aus den Jugendklassen kämpfen nunmehr am Freitag, 21. Mai, um Edelmetall. In der Männer I Klasse setzte Uwe Schoon von Uтары-Schweindorf die Höchstmarke auf satte 1900 Metern. Dahinter platzierte sich Thorsten Coordes aus Roggenstede, der nach dürftigem Start gewaltig aufholte und 1858 Meter erzielte. Der Utgaster Claus Freese warf sich mit einem fulminanten Schlusswurf von gut 350 Metern noch ins Finale werfen. Dank eines Vorsprungs von einem Meter sicherte sich der Westeraccumer Robert Djuren (1585) gerade so noch die Finalteilnahme. Bitter verlief es dagegen für Erik Buß (Willmsfeld). Mit einem Bein stand er schon in der Endrunde, doch sein letzter Wurf missglückte und er musste die Segel streichen. Das direkte Duell der Vorjahressieger zwischen Reinhold Krey (Blomberg) und Angelo Schmidt (Uтары-Schweindorf) verlief für beide unzufrieden. Sie schieden aus. Eine sehr gute Figur machte der Middelsburer Gerd Wessels. Kein Finalplatz, aber Rang zwölf mit 1542 Metern ist für seine Kategorie aller Ehren wert. In der Frauen I-Klasse sitzt die Vorjahresszweite Tanja Meppen (Bensersiel) mit 1426 Metern wieder im Finalzug hinter Ilona Janßen aus Neuschoo (1467). Nach dem Aus in der Vorrunde im Vorjahr findet sich Simone Davids (Westeraccum/1281) nun unter den Finalisten wieder. Knapp gescheitert ist dagegen die Blombergerin Claudia Peters (1215). Ein Meter fehlt zu Platz neun. Vorjahressieger Hauke Gerdes konnte sich auch dieses Jahr in der männlichen Jugend A mit 1560 Metern nach vorne katapultieren. Auf Rang eins rangiert aber momentan mit satten 1711 Metern der Eversmeerer Simon Rabenstein. Auf den Plätzen zwei und drei lauern die Verfolger. Ein spannendes Finalwerfen ist zu erwarten. In der weiblichen Jugend A platzierte sich Titelverteidigerin Kerstin Ballmann aus Mamburg auch diesmal auf Rang eins (1230 Meter). Ganz eng wird es im Rennen um Platz drei. Hier liegt Sarah Götz aus Neuschoo (1107) nur 37 Meter vor Kathrin Goldenstein (Stedesdorf) auf Rang sechs.